



alpenverein

Info 2/2017

liezen



27. – 29. Dez. 2017

Kinderskikurs
Riesneralm

14. März 2018

Dachsteinüberquerung
auch mit Pistenskiern

www.alpenverein.at/liezen



Liebe Mitglieder,

tung für den Taxi-Bus.
Meine erste Teilnahme am Bergturnfest liegt nun fast fünfzig Jahre zurück und als Erinnerungsgeschenk gab's damals, 1968, eine kleine Liezenerhütte. Siehe Foto.

„Hütte zu verkaufen“

Ein Thema, das die Mitarbeiter des Hauptvereines in Innsbruck leider immer öfter beschäftigt. Ständig neue Auflagen und Vorschriften aus allen Gesetzesbereichen machen das Bewirtschaften oft unmöglich und lassen Pächter und Sektionen das Handtuch werfen.

Gewerbeordnungen, die kaum einen Unterschied machen ob der Betrieb im Tal oder auf 2.000 m Seehöhe steht, „Vorschrift ist Vorschrift“. Registrierkassa, Hygiene- und Raucherverordnung, Haftungsfragen, Entsorgungsrichtlinien, usw. keine Gnade.

So mussten in den letzten 15 Jahren 22 Hütten verkauft werden, weitere 7 folgen demnächst. Damit verbunden fehlt dann auch die

Betreuung des dazugehörigen Wegenetzes und der alpinen Infrastruktur, sofern sich nicht Nachbarsektionen finden, die dies übernehmen.

„Erfreulich“

Michl Schmolzer ist neuer Geschäftsführer unseres Kletterzentrums City-Rock. Selbst Unternehmer, Techniker, Sportkletterer und Trainer unserer Kletterkids ist er mit seinem großen Insiderwissen wohl die Idealbesetzung für diesen „ehrenamtlichen“ Posten.

Hier darf ich mich auch bei Christian Steffner ganz herzlich bedanken, der in den letzten Jahren als Hallenmanager einen perfekten Job geliefert hat und nun beruflich neue Wege ansteuert. Er wird sich aber weiter um das Marketing kümmern und im Hintergrund noch aushelfen. Korrekt, wie wir ihn kennen, hat er seine Nachfolgerin für das Büro bereits bestens eingeschult.

Somit darf ich Ihnen einen schönen Bergwinter wünschen und hoffe, dass Sie unser umfangreiches Angebot auch nutzen, wir freuen uns auf Sie,

Ewer Gerhard Varold

Von den vielen Höhepunkten des heurigen Vereinsjahres war das Bergsportfest wohl einer der skurrilen Art. Erzwang die Wettervorhersage schon frühzeitig die Absage des Berglaufes, so ließen die morgendlichen Regenfälle am Wettbewerb nichts Gutes erhoffen, als zum Erstaunen aller Funktionäre von allen Richtungen wetterfeste Sportler eintrafen, sodass über vierzig Teilnehmer die Bewerbe bestritten. Ein Dank allen optimistischen Helfern von SC-Liezen und ÖAV, sowie an Rene Rössler von der Wasserret-



DEN LUXUS DER FREIHEIT KANN MAN MIETEN!



SIE WOLLEN IHREN SPORT, IHRE LEIDENSCHAFT JEDERZEIT GANZ SPONTAN AUSLEBEN, OHNE HERBERGSSUCHE? EINFACH NUR RAUF AUF DEN BERG, MÖGLICHST NAH ZUM URSPRUNG... Sie fragen sich wie? Ja ganz einfach! Mieten oder kaufen Sie sich einen Campingbus.

WIR BERATEN SIE GERNE!

> GEBETSROITHER HANDELS GMBH

A-8940 Weißenbach/Liezen, Gebetsroitherweg 1, Tel.: 0 3612 / 26 300 157

www.wohnmobilezumieten.com

FÜR AV-MITGLIEDER IST DAS MIETPAKET CAMPINGGARNITUR GRATIS!



ermietungskatalog
RATIS anfordern:
ezen@gebetsroither.com



Mitgliedsbeiträge 2018 - Preise und Leistungen



Standard-Mitgliedschaft:

Jahresbeitrag 2017
(Kalenderjahr) € 57,00

Begünstigte Mitgliedschaft:

Ehepartner/Lebenspartner eines
Mitgliedes € 44,00
Kind bis 6. Lebensjahr € 21,00
Jugendlicher 7.-18. Lebensj. € 24,00
Junior 19.-25. Lebensj., Studenten
bis 27. Lebensj. € 44,00
Senior ab 61. Lebensj. € 44,00
Mitglieder mit 50 AV-Jahren
und 70 Jahre alt € 10,00

Beitragsfreie Mitgliedschaft:

Unter folgenden Voraussetzungen können Sie beitragsfreies Mitglied werden:
Für Kinder ohne Einkommen bis zum

25. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, deren beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind, ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerzieherInnen. Voraussetzung ist, dass alle Familienmitglieder derselben Sektion angehören. Die Beitragsfreiheit ist dann nicht mehr gegeben, wenn ein beitragsfreies Mitglied (Junior/Student) eine Ehe oder Lebensgemeinschaft einget. Für Jugendliche ab dem 19. Lebensjahr muss ein Ausbildungsnachweis an die Sektion übermittelt werden, damit die Beitragsfreiheit gegeben ist.

Einzahlung: Der Zahlschein wird im November/Dezember gemeinsam mit der neuen Mitgliedskarte 2017 und für alle Familienmitglieder zusammen in einem Kuvert versendet. Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Zahlschein

bei elektronischen Überweisungen!
Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns per Telefon - 03612/24220 - zu unseren Bürozeiten, Donnerstag 18 - 19 Uhr, oder schreiben Sie uns ein Email: liezen@sektion.alpenverein.at

Wird der Mitgliedsbeitrag bis Ende Jänner 2018 bezahlt, so gibt es keine Unterbrechung des Versicherungsschutzes. Bei späterer Zahlung wird die Versicherung erst nach dem Zahlungseingang wieder aktiv!

Neue Mitgliedsbeiträge 2018

A-Mitglieder	€ 57,00
B-Mitglieder	€ 44,00
Jugend 7 - 18 Jahre	€ 24,00
Kinder bis 6 Jahre	€ 21,00
Mitglieder mit 50 AV-Jahren und 70 Jahre alt	€ 10,00

Mitgliedervorteile im Alpenverein!

Näheres siehe www.alpenverein.at

■ Weltweit versichert

Unerreichter Versicherungsschutz

■ Ermäßigung auf Alpenvereinschutzhütten

Mindestens € 10,- Ermäßigung bei Übernachtung in mehr als 500 Schutzhütten

■ Kurse und Ausbildung für Bergsportler

Alpine Ausbildung auf höchstem Niveau

■ Hits für Kinder

Immer was los beim Alpenverein

■ Aktivitäten für die ganze Familie

Geführte Familienwanderungen

■ Schutz der Alpen

Als Anwalt der Alpen -
gegen Zerstörung von Natur

■ Wegfreiheit in den Bergen

Für die freie Betretung der Wälder und Berggebiete in Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und anderen Naturnutzern sowie im Kontext mit dem Naturschutz

■ Karten, Magazine und Jahrbuch

Gratis Vereinszeitschrift „Bergauf“ und Sektions „Info“

■ Zusätzliche Vorteile bei der Sektion Liezen (auszugsweise)

- Kurse in der Kletterhalle - City Rock
- Kinderschulcourse
- Kletterkurse
- Jährlicher Lawinenkurs „Sicher am Berg“
- Geführte Sommer- und Wintertouren
- Und vieles mehr ...

Werde Mitglied -

einfach anrufen 03612-24220

oder wende dich an ein Vorstandsmitglied des Alpenvereines Liezen

Wichtige Information:

Überweisung der Mitgliedsbeiträge bei Partnern und Familien

Bei der Überweisung der Mitgliedsbeiträge für mehrere Personen ist es wichtig, dass jede Zahlung einzeln unter Angabe der jeweiligen Referenznummer durchgeführt wird. Die Zahlungen werden nämlich vom System automatisch den Mitgliedern zugeordnet. Wenn dann aber die Beträge zusammen gefasst addiert und unter Angabe nur einer Nummer überwiesen werden, wird dieser kumulierte Betrag auch nur dieser einen Person zuge-

wiesen. Für die anderen Familienmitglieder fehlt in Folge die Zahlung. Das Verwaltungsteam wird darauf erst aufmerksam, wenn sich die Mitglieder aufgrund der erhaltenen Mahnung melden. Die Zahlungen können dann natürlich intern umgebucht werden, dies bedeutet aber einen deutlichen Mehraufwand - vor allem bei der großen Anzahl an Partner- und Familienmitgliedern. Daher bitten wir alle Partner- und Familienbeiträge für die kommende

Beitragsvorschreibung als eigene Überweisung unter Angabe der jeweiligen Referenznummer durchzuführen. Somit gibt es keine Probleme für die nächstjährige Mitgliedschaft und dem Büroteam wird jede Menge Arbeit erspart.

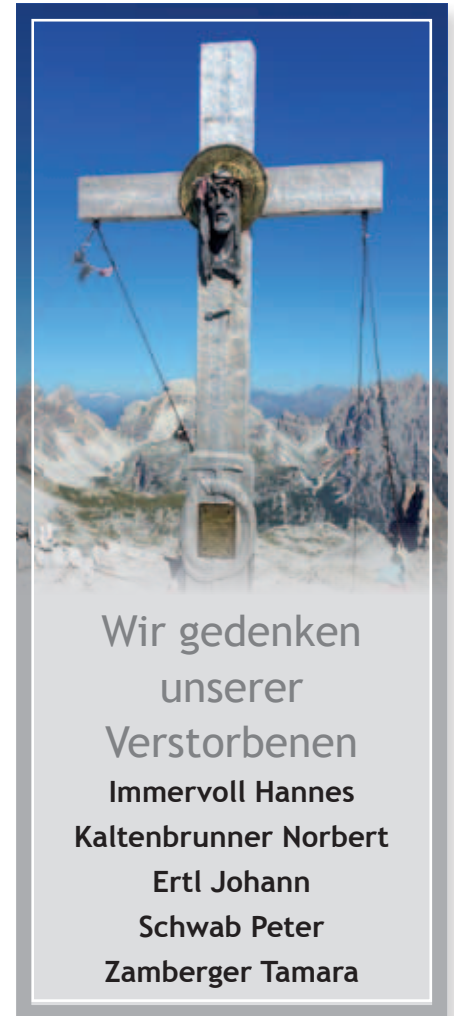




Der Alpenverein wächst

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Engl Thomas	Satori Vivien	Gassner Gertraud
Zottler Markus	Kleemaier Jan Markus	Ertl Birgit Maria
Zauner Karl	Schachner Lisa Marie	Pokorny Bernhard
Capellari Julia	Lemmerer Sandra	Pokorny Tamara
Leitner Marie-Sophie	Radlingmaier Marion	Vasold Anna
Leitner Helena	Mayer Verena	Schüttbacher Renate
Stix Barbara	Mayer Alina Rosa	Silber Thomas
Sailer Andreas	Fohringer Nicole	Radaelli Matteo Giuliano
Krenn Erich	Menner Lieselotte	Neumann Bianca
Krenn Gabi	Bammer Michaela	Mößner Mario
Bostjan Halas	Angerer Diana	Ritt Gabriele
Grießer Jonas	Wörgötter Klaus	Ritt Julia
Riesenhuber Robert	Metschitzer Lisa	Ritt Lukas
Nowak Jörg	Dzidic Ivana	Köberl Renate
Abel Sabrina	Ertl Andreas	Köberl Heinz



**Raiffeisenbank
Liezen-Rottenmann-Triebsen**



MAMMUT

0676 93 44 308
KARL PREIS

VERSICHERUNGEN
VORSORGE
BAUSPAREN
LEASING

Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!

Impressum

Herausgeber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Liezen
Für den Inhalt verantwortlich:
Obmann Gerhard Vasold, Ing. Bertl Gruber, Liezen
Redaktion/Anzeigen/Auskünfte: Ing. Bertl Gruber, Liezen
Herstellung: K-Style Werbeagentur, www.k-style.co.at
Verlagspostamt: 8940 Liezen
Danke an unsere Mitglieder für die Artikel und Fotos.

Jahrbuch 2018

Erhältlich bei
Bergsport Vasold
oder
in City-Rock Liezen
Preis € 18,90

Grenzgänge

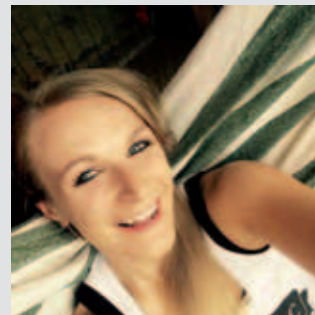
Gertrude Reinisch und Christine Eberl haben es 2014/15 als erste geschafft, Österreich aus eigener Kraft zu umrunden - zu Fuß und mit Mountainbikes von Grenzstein zu Grenzstein und auf den grenznächsten Wegen. In ihrer Multivision und ihrem Buch beschreiben sie ihre spannenden Abenteuer auf 3800 Kilometer lange Tour, die sie in 143 Tagen zurücklegten. Acht Grenzländer, über 120 Gipfel aller Gebirgsgruppen entlang der Grenze und 154.000 Höhenmeter waren zu bewältigen.

Erhältlich bei Bergsport Vasold

Preis € 35,-



† Tamara Zamberger



Kurz vor ihrem 26. Lebensjahr ist Tamara leider viel zu früh von uns gegangen. Als lebensfroher junger Mensch entdeckte sie erst vor Kurzem ihre Begeisterung für die Berge. Neben dem Studium konnten ihr die Berge neue Perspektiven eröffnen und Ausgleich verschaffen. Sie wird uns mit ihrem positiven Wesen in Erinnerung bleiben und uns gedanklich auch weiterhin durch viele Berg-erlebnisse begleiten.

Steirerkaskrapfenessen beim Schlagerbauer

Montag, 19. März 2018
und Dienstag, 20. März 2018

Treffpunkt jeweils 13 Uhr beim Schlagerbauer
Anmeldung unbedingt erforderlich,
Tel. 0664-36 66 764, Ferdl Huber



steffnergüter
tischlerei+innenarchitektur

Schlafen Sie sich fit mit unseren metallfreien Zirbenbetten und dem schadstofffreien Relax 2000 Zirbenteller-Bettssystem!

Sie sind herzlich eingeladen zu sehen, fühlen und riechen – lassen Sie sich vom Duft der Zirbe verführen und verkosten Sie unseren Zirbenschnaps.

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung.



**wohn+schlafstudio
Günter Steffner**

Dorfzentrum Arding
Tel: 0664 50 15 024
www.steffner-design.at
www.zirben-betten.at



Hannes Immervoll

Das traurige Ableben, im 96. Lebensjahr, unseres langjährigen Funktionärs und Bergkameraden Hannes Immervoll möchte ich zum Anlass nehmen, ihn und seine Verdienste rund um den Alpenverein nochmals persönlich zu würdigen.

Als jahrelanger Wegbegleiter hatte ich ihn als verlässlichen Kameraden und wertvollen Menschen kennengelernt, der mir Vorbild und väterlicher Freund geworden war.

Hannes trat dem Alpenverein im Jahr 1946 bei und war beachtliche **71 Jahre Mitglied**.

Unter dem 1. Vorsitzenden Willi Kuketz übernahm er 1972 die Funktion des Schatzmeisters, welche er auch danach, unter Rudolf Hönigmann, noch bis 1993 ausübte.

Als ich im Jahr 1993 Obmann wurde, war er noch 12 Jahre im Ältestenrat, aufgrund seiner großen Erfahrung, eine wertvolle und wichtige Stütze im Verein.

Insgesamt war Hannes **33 Jahre ehrenamtlicher Funktionär** und ich schätzte ihn ganz besonders wegen seiner Korrektheit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Treue zum Verein. Seine Persönlichkeit war geprägt durch die berufliche Tätigkeit als Amtsdirektor des Finanzamtes Liezen.



September 1953 am Großglockner



August 1984 Mont Blanc
Führer Peer Paul, Neuhold „Mucki“, Treusch Willi
und Hannes Immervoll rechts im Bild

Mit seinem Einsatz und Wissen schaffte er die finanzielle Basis für zahlreiche richtungweisende Investitionen und das Fundament des Liezener Alpenvereins.

Unter anderem waren der **Ankauf einer Geschäftsstelle** am Rathausplatz und der Umbau bzw. die Aufrüstung der Liezener Hütte mit Wasser und Strom nicht zuletzt auch seinem Wirken zu verdanken. Schlussendlich schaffte er außerdem die Voraussetzungen für den Bau des Alpenvereins-Hauses mit City Rock.

Doch auch außerhalb seiner Tätigkeit als Schatzmeister konnte man auf Hannes persönlichen Einsatz immer zählen. So war er bei vielen Arbeiten auf der Liezener Hütte, wie z.B. bei den Umbauten und Hüttdiensten oder bei Holzarbeiten, immer wieder vertreten.

Privat war er als begeisterter Berg- und Schitourengänger nahezu jedes Wochenende in unseren Bergen, vom Hochschwab bis zu den Hohen Tauern unterwegs. Zu seinen herausragenden Touren gehörten die Längsüberschreitungen des Grimmings und des Watzmanns.

Auch Klettersteige in Südtirol und Österreich, unter anderem der **Detmolder Klettersteig** - einer der höchstgelegenen Österreichs in der Ankogelgruppe - zählten zu Hannes bevorzugten Zielen.

Im Mischabelmassiv in den Walliser Alpen bestieg er einige 4.000er. Die Hohe Zinne, Triglav und Mont Blanc gehörten ebenfalls zu seinen Gipfelerlebnissen.

Hannes begleitete zur damaligen Zeit die regionalen Bergsteigergrößen Viktor Heiß, Franz Indra und Walter Lösch. Er war bekannt als exzellenter, stets korrekter Bergkamerad und Kämpfer am Berg, der keine Unsicherheit zeigte.

Mir persönlich stand Hannes Immervoll immer mit Rat und Tat zur Seite. Er schaffte die Voraussetzungen für die erfreulichen Entwicklungen des Liezener Alpenvereins, der zwischenzeitlich über 2.000 Mitglieder zählt.

Die gemeinsame Begeisterung für die Berge und unseren Alpenverein verband uns auf ganz besondere, freundschaftliche Weise. Der Liezener Alpenverein hat einen großartigen, engagierten Mitarbeiter verloren und wir alle einen ganz besonders wertvollen Menschen.

Wolfgang Überbacher

Verrücktes Gipfelkreuz am Tausing

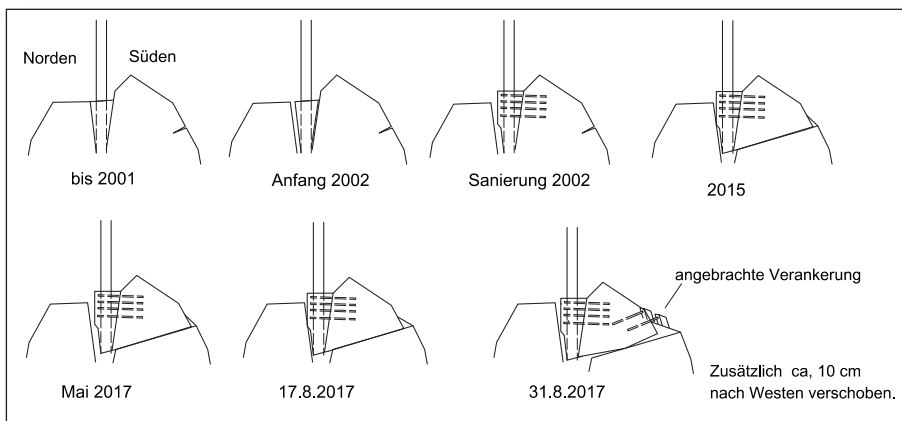
Das in den 30-Jahren von Stephanie und Friedrich Wirth errichtete Gipfelkreuz war in einen Spalt zwischen nördlichem und südlichem Gipfelblock einbetoniert. Anfang 2002 zeigte sich, dass der nördliche Block einige cm nach Norden bewegt war, womit das Kreuz lose im Spalt stand.

Nach Übereinkunft mit Karin und Helmut Wirth wurde das Gipfelkreuz formell von der AV-Sektion Liezen übernommen, saniert und am südlichen Gipfelblock verankert. Dass der obere Teil des südlichen Gipfelblocks nicht fest mit dem unteren Bereich verwachsen war konnte man damals noch nicht erkennen. 2015 glitt dieser

obere Teil ca. 2 cm nach Norden, womit der Betonsockel des Kreuzes wieder den nördlichen Block berührte. Im Mai 2017 entstand durch nordwärts Bewegung des nördlichen Blockes wieder ein etwa 2 cm großer Spalt. Am 17.8. war der südliche Block wieder an den nördlichen herangerückt, worauf ich eine Verankerung vorbereitete um ein weiteres Triften zu verhindern. Als ich am 31.8.2017 mit Material und Werkzeug den Tausing bestieg, war schon aus einiger Entfernung eine leichte Schiefstellung des Gipfelkreuzes zu erkennen. Der Gipfelblock mit Kreuz war nun ca. 10 cm nach Westen abgerutscht und liegt nun an einigen

Punkten am darunterliegenden Gestein auf. Die vorbereiteten Verankerungsteile konnten nun nichtmehr in der geplanten Form montiert werden. Die nunmehrige Anordnung ist ein Kompromiss. Die Situation bleibt unter Beobachtung. Es ist damit zu rechnen, dass der nördliche Block zu unbestimmter Zeit in Richtung Nordwand abbricht.

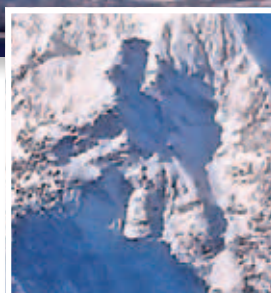
Christopf Rabofsky



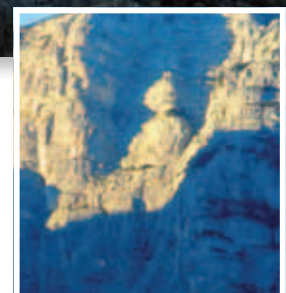
Schau genau



Lukas Vasold entdeckte diesen Wanderer am Grimming



Dieser „Buddha“ in den Angern offenbarte sich Rosi Haar aus Weißenbach





Tätigkeitsbericht Liezener Hütte 2017

Für das Bergjahr 2017 konnten wir uns wieder über hohe Einnahmen freuen. Unser Dank gilt daher allen freiwilligen Helfern.

Hüttenreinigung

Anfang Juni wurde die jährliche Hüttenreinigung durchgeführt. Wir bedanken uns bei Franziska und Alfred Wechsler, Bernhard Steinberger, Martin Vasold, Dominik Preihs, Manfred Albrecht, Sepp und Renate Brunner sowie Annemarie und Ro-

berts Gebetsroither. Vor lauter Arbeiten wurde leider auf das Fotografieren vergessen.

Holzschlägerung

Ende Juni wurde von Karl Lux und Manfred Albrecht das Holz für die Holzaktion geschlagert.

Sommer-WC

Allgemein wurde das Sommer-WC sehr begrüßt. Insbesondere deshalb, weil nun

der unangenehme WC-Geruch aus der Hütte entfernt wurde.

Beim WC wurden einige technische Änderungen durchgeführt, sodass die Entleerung von zwei Personen leicht durchgeführt werden kann - siehe Fotos. Anfang November wird das Sommer-WC geschlossen und das WC in der Hütte bis zur Hüttenreinigung im Frühjahr freigegeben.



Holzaktion

Wie jedes Jahr fand die jährliche Holzaktion am ersten Oktober-Wochenende statt. In diesem Jahr haben 17 Personen teilgenommen. Am Nachmittag kamen noch 20 Nächtigungsgäste aus Deutschland die uns dann auch beim Aufschlich-

ten der riesigen Holzmenge geholfen haben.

Wir bedanken uns bei:

Karl Lux, Manfred Albrecht, Iris Pitscheider, Bernhard Steinberger, Walter Wilz, Franz Michels, Christoph Rabofsky, Waldemar Lautischer, Rudolf Stecher, Hannes

Polzer, Bertl Gruber, Martin Wenzl, Sebastian Vasold, Sepp Brunner, Renate Brunner sowie Annemarie und Robert Gebetsroither.

Für die hervorragende Verpflegung sorgten wie immer Renate Brunner und Annemarie Gebetsroither.





WINTER-HÜTTENDIENST

ACHTUNG!
NUR WENN ES DIE
VERHÄLTNISS ZULASSEN
UND BERGSTEIGER
ANGEMELDET SIND!!!

Aufgrund des starken Besuches werden wir auch diesen Winter während der Monate Jänner, Februar und März an den Wochenenden einen Hüttendienst durchführen.

Die Hütte ist jedoch nur besetzt, wenn es die Schnee- und Lawinverhältnisse zu-

lassen und Anmeldungen vorliegen.

Achtung: Die max. Belegungszahl für Gäste ist in den Wintermonaten auf 15 Personen beschränkt.

Hüttentelefon: 0664/9235902
 Telefon Alpenverein: 03612/24220

Datum	Name	Adresse	Telefon	Bemerkung
30. Dez. - 01. Jän.	Bernhard Steinberger	Fronleichnamsweg 14, 8940 Liezen	0699-11667755	Silvester
06. - 7. Jänner	Gerald Mausser	Höhenstraße 37a, 8940 Liezen	0650-3063310	
13. - 14. Jänner	Alpinteam			
20. - 21. Jänner	Manfred Tatschl	Höhenstraße 39c, 8940 Liezen	0676-83 993 776	
27. - 28. Jänner	Bertl Gruber und Hannes Polzer	Brunnfeldweg 4, 8940 Liezen	0664-6428637	
03. - 04. Februar	Günter Weichbold	Admonter Straße 66, 8940 Liezen	0680-2014559	
10. - 11. Februar	Martin Wenzl	Gatschling 4, 8903 Lassing	0667-61184435	
17. - 18. Februar	Patrick Greimel	Gatschling 3c, 8903 Lassing	0664-4522272	
24. - 25. Februar	Manfred Albrecht	Aicherlsteinweg 94, 8942 Wörschach	0699-81264582	
03. - 04. März	Robert u. Annemarie Gebetsroither	Am Jägersteig 327, 8940 Weißenbach/Liezen	0676-847757100	
10. - 11. März	Raidlinglauf, Alpinteam Gruber			
17. - 18. März	Jürgen Speer	Kirchengasse 76, 8940 Weißenbach	0676-88271432	
24. - 25. März	Gerhard Vasold (Feuerwehrschtour)	Am Salberg 36, 8940 Liezen	0676-9322401	



REISEBÜRO
Schlömicher Ges.m.b.H.

Hauptplatz 3, 8940 Liezen, Tel. +43 (0) 036 12/22330
 www.reisebuero-schloemicher.at

*Ob Strandurlaub oder Erlebnisrundreise,
 ob Pauschalangebote oder individuelle Charter u. Linienflüge,
 ob Ferienwohnungen oder Last-Minute Schnäppchen,
 individuelle Städtetrips innerhalb Österreich, Europas und die ganze Welt –*
wir lassen keine Wünsche offen und arrangieren IHREN Urlaub.

*Als langjähriges und erfolgreiches Reisebüro freut es uns,
 Sie an unseren Erfahrungen und Weiterempfehlungen teilhaben zu lassen.*



1. Österreichische
kinder
skischaukel
riesneralm

Kinder-Skikurs des ÖAV auf der Riesneralm

Ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für ihre Lieblinge
Mi. 27., Do. 28. und Fr. 29. Dezember 2017 - Skischule Magic Snow

Freeride-Gruppe

mit eigenem Freeride-Lehrer
(Fahrten im Gelände) für Jugendliche
im Alter von 13 - 15 Jahren
Normalpreis € 223,-
Mitgliederpreis Alpenverein: € 130,-
Mitgliederpreis AV Liezen: € 115,-
Saisonkartenbesitzer - € 40,-

Leistungsumfang „Mini“ (4 - 6 Jahre)

- 3-Tages-Skikurs
- täglich 9:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr
- Mittagessen mit Suppe, Hauptspeise, Nachspeise und Skiwasser ohne Ende
- Nachmittagsbetreuung mit Skifahren
- Abschlussrennen mit Preisen und Medaillen für alle Teilnehmer

Normalpreis € 178,-

Mitgliederpreis Alpenverein € 90,-

Mitgliederpreis AV Liezen: € 75,-

Leistungsumfang „Kids“ (6 - 15 Jahre)

- 3-Tages-Skikurs
- täglich 9:30 - 12:00 Uhr u. 12:30 - 14:30 Uhr
- Liftkarte
- Mittagessen mit Suppe, Hauptspeise, Nachspeise und Skiwasser ohne Ende
- Abschlussrennen mit Preisen und Medaillen für alle Teilnehmer

Normalpreis € 223,-

Mitgliederpreis Alpenverein € 130,-

Mitgliederpreis AV Liezen: € 115,-
(Saisonkartenbesitzer - € 40,-)

Der Treffpunkt ist am ersten Tag um 9:00 Uhr direkt beim Zauberteppich in der Kinderskischaukel.

Anmeldung online unter skikurs.av-liezen.at (bevorzugt), telefonisch unter 03612 / 24 220 oder persönlich in der Kletterhalle CITY-rock oder bei Bergsport Vasold, Tel. 22401 - An-

meldung Pflicht. Bezahlung vor Ort in bar bei Skikursbeginn. Anmelde-schluss ist der 18. Dezember 2017!

Finanzielle Unterstützung erfolgt durch den AV Liezen. Bitte beachten Sie die äußerst günstigen Preise für Alpenvereinsmitglieder.

Falls ihr Kind noch nicht Mitglied ist

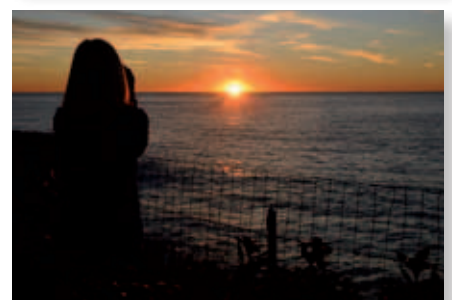
- der Jahresmitgliedsbeitrag für Kinder beträgt nur € 21,- bis 6 Jahre und € 24,- bis 18 Jahre. Falls beide Elternteile AV-Mitglieder sind, oder Sie alleinerziehend sind, ist die Mitgliedschaft im Alpenverein für Ihre Kinder KOSTENLOS! Kinder müssen Mitglieder des Alpenvereins sein! Anmeldung vor Ort möglich.



Wander- und Kulturreise nach Liguren mit Cinque Terre

Vom 2. bis 8. Oktober nahmen 31 Mitglieder unseres Vereines an der Wander- und Kulturreise nach Ligurien teil.







Tourengeherregelungen für den Winter 2017/18



Tourenskigeher sind im Naturschneeidyll Planneralm ab den ersten Schneefällen im Spätherbst bis ins Frühjahr willkommen. Um die wohlwollenden Haltung der Betriebe auf der Planneralm gegenüber Tourengeher zu unterstützen, bitten wir um Rücksichtnahme auf die zahlenden Winter-Gäste und um Einhaltung der sicherheitsrelevanten Vorgaben:

- Benutzen Sie als Tourengeher bitte den öffentlichen Parkplatz. Verstellen Sie keine Rettungszufahrten und auch nicht die wenigen Parkplätze direkt rund um die Betriebe.
- Benutzen Sie bitte die großräumigen Parkflächen unterhalb der Liftkassen. Gerade Tourengeher sind fit genug, um ein paar zusätzliche Meter Fußweg sportlich zu nehmen.
- Hinterlassen Sie im Fahrzeug zu Ihrer Sicherheit einen sichtbare Nachricht mit Tourenziel, Datum/Zeit des Tourenantritts, vorgesehene Rückkehrzeit und ev. Telefonnummer.
- Respektieren Sie bitte die Naturräume und nehmen Sie sowohl Rücksicht auf Wildtiere wie auch auf deren natürlichen, alpinen Lebensraum.



Tourengehen hinauf auf den Loser ist nur entlang des eigens beschilderten Skitourenaufstiegsweges bei ausreichend Schnee sehr gut möglich. Startpunkt: Skiarena Loser Bergbahnen in Altaussee
Endpunkt des markierten Skitourenaufstiegsweges: ÖAV-Loserhütte
Oberhalb der Loserhütte befinden Sie sich in hochalpinem Gelände.
Bitte beachten Sie die Gefahren-, Sperr- oder Hinweistafeln bei Lawinengefahr oder bei Lawinensprengarbeiten.
Preise: Parkplatzgebühr für Tourengeher ohne gültigem Skipass: € 5,-
Tourengeher-Liftticket Saisonkarte: (berechtigt täglich die 1-malige Benützung der Anlagen 6er-Loser-Jet, DSBII, 4er-Loserfenster-Sessellift und Parken): 155,-



Auf der Tauplitz gilt auf den Skipisten für die Wintersaison 2017/18 weiterhin ein Tourengeherverbot.
Die umliegende, weitläufige Bergwelt, abseits des organisierten Skibetriebs, der Tauplitzalm bietet sich hervorragend für Skitouren und Tiefschneeabfahrten an.

Eine verantwortungsbewusste Tourenplanung unter Berücksichtigung der vorherrschenden Lawinen- und Wettersituation ist dabei unerlässlich, genauso wie eine entsprechende Sicherheitsausrüstung mit (Lawinen-)Rucksack, LVS-Gerät, Lawinensonde und -schaufel, Erste Hilfe Paket und Mobiltelefon.



planai
A HOCHWURZEN

Das nachfolgende Regelwerk bezieht sich ausschließlich auf die Abendbetriebszeiten der Gipfelbahn Hochwurzen! Außerhalb dieser Zeiten gilt die Pistensperre! Die Aufstiegsroute von 19:00 - 23:00 Uhr erfolgt über die Piste Nr. 33. Ausgangspunkt Talstation Gipfelbahn über eine eigens angelegte Spur am linken (östlichen) Pistenrand, danach empfehlen wir Ihnen auf der Piste Nr. 33 den linken Pistenrand zu begehen bis zur Bergstation Gipfelbahn. ACHTUNG: Aufstiegsroute von 17:00 und 19:00 Uhr ist über die Piste 32, einen Teil der Piste 33 und 31 laut obiger Aufstiegsroute () gestattet. Diese Route ist in dieser Zeit nur für den Aufstieg erlaubt! Sollten Sie in der Zeit von 17:00 - 19:00 Uhr ins Tal fahren, ist ausnahmslos die Strecke über die Piste Nr. 31/35/36 zu benutzen.



Wie in den letzten Jahren ist das Tourengehen auf der Riesneralm nur jeden Freitagabend lt. Terminen, die auf der Homepage der Riesneralm Bergbahnen GmbH nachzulesen sind, erlaubt.
Außer für den Tourenskiabend NA(TOUR)ur (jeden Freitagabend lt. der veröffentlichten Veranstaltungstage) sind alle Pisten bei Tag und Nacht für Tourengeher gesperrt und das Begehen der Pisten strengstens verboten.



Täglich von 08:30 bis 17:00 Uhr

- Ausnahme bei Abendrodelbetrieb (jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag):
- Talfahrt Piste Nr. 1, 18:00 bis 23:00 Uhr als Skiroute (auf eigene Gefahr)
- Teilbereich Piste Nr. 1 (Bergstation Sessellift Richtung Galsterbergalmhütte) 18:00 bis 21:00 Uhr als Skiroute (auf eigene Gefahr)
- Ausnahme bei Abendrodelbetrieb: Pistensperre von 17:00 bis 18:00 Uhr und ab 23:00 Uhr. Aufstieg ab 18:00 Uhr und Abfahrt ab 19:00 Uhr erlaubt.
- Benützung der Vorderkar-Piste (Nr. 2 / 2a und 10) ist ausnahmslos verboten.

Wir weisen darauf hin, dass die Benützung der Pisten außerhalb der angeführten Pistenöffnungszeiten lebensgefährlich und strengstens verboten ist (Einsatz von Pistengeräten mit Seilwinde) und bitten um strikte Einhaltung! Neu: Pistenbenützungsgeld pro Tourengeher und Tag/Nacht € 5,- / Saisonkarte € 50,-

Im Bereich des Tourengeherparkplatzes steht eine Kassenautomat für die Tickets. Das Ticket ist mitzuführen, die Mitarbeiter der Galsterberg-Bergbahnen kontrollieren.



Das Pistengehen AUF Skipisten ist ausnahmslos verboten. Der Aufstieg auf die Wurzeralm ist nur in der Aufstiegsspur erlaubt (Neben der Standseilbahn). Für Aufsteiger mit Tourenski ist der beschilderte Parkplatz kurz unterhalb der Wurzeralm reserviert. Der Einstieg in das Skigebiet bzw. zur Aufstiegsspur sowie der Ticketverkauf befinden sich in der Talstation/Arena der Standseilbahn.

Die zur Benützung der Aufstiegsspur benötigten Karten (Snowsportcard Tag, Snowsportcard Abend, Snowsportcard Saison) sind nur an den Kassen während der Öffnungszeiten bzw. beim Ticketautomaten in der Talstation/Arena erhältlich.

Die Karten sind immer mitzuführen und bei einer Kontrolle vorzuweisen. Die Benützung der Aufstiegsspur ohne gültiges Ticket hat die Einhebung eines Straftarifes in Höhe von € 28,- (doppelter Preis Pistengehen am Tag + 1 Lift) zur Folge.

Auf Anordnung der Lawinenwarnkommission kann es zu Sperrungen der Aufstiegsspur kommen. Bitte warten Sie die Dauer der Lawinensprengungen ab, bis die Aufstiegsspur wieder freigegeben wird.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt
Aufstiegsspur geöffnet von 8:30 - 17:00 Uhr
Pistensperre: Frauenkar und Junior Jet von 16.00 - 8.30 Uhr; Hahngraben-, Linzerhaus-, Schwarzeckpisten und Gammerringabfahrt von 16.30 - 8.30 Uhr; Wurzerabfahrt von 17.00 - 8.30 Uhr
Die Benützung der Skipisten außerhalb der Öffnungszeiten ist verboten und lebensgefährlich!

Pistengehen am Abend! Das Pistengehen am Abend ist während der ganzen Wintersaison 2017/2018 jeden Mittwoch, sowie 2 Tage vor Vollmond und am Vollmondabend bis 22:00 Uhr gestattet. Hierbei darf nur die Aufstiegsspur und die Wurzerabfahrt Nr. 1 benutzt werden.
So., 31.12. - Di., 02.01.2018 (Vollmond)
Mo., 29. - Mi., 31.01.2018 (Vollmond)
Mi., 28.02. - Fr., 02.03.2018 (Vollmond)
Do., 29. - Sa., 31.03.2018 (Vollmond)

Schibergsteigen im Nationalpark Gesäuse

Ein funktionierendes Miteinander von Schitourengehern, Jägern und Wildtieren

Die herrlichen Gipfelanstiege und Tiefschneeabfahrten in den Gesäusebergen sind schon längst kein Geheimtipp mehr, sondern weit über die Grenzen der Steiermark hinaus ein beliebtes Ziel für Tourenger geworden. Wo früher ein paar „wilde Hunde“ unterwegs waren, trifft man heute ungleich viel mehr Menschen an, die die Herausforderungen der Natur suchen oder Erholung abseits von Stress und Hektik genießen möchten.

Der Nationalpark Gesäuse hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, einerseits den Ansprüchen der Schitourengeher gerecht zu werden, andererseits dafür Sorge zu tragen, dass die angestammten Lebensräume unserer Wildtiere (insbesondere der Raufußhühner) erhalten bleiben.

Auf zwei wesentliche Dinge ist dabei großer Wert gelegt worden: Den Charakter der Schitouren zu erhalten und die Lebensräume der Wildtiere so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Wie funktioniert's?

Nationalpark Ranger sind im Gelände unterwegs um die Tourenger in Bezug auf ihre Umgebung zu sensibilisieren. Umgestürzte Bäume werden von den Aufstiegsrouten entfernt, diverse Brücklerl über Gräben instand gehalten.

Durch das Einbeziehen unserer Jäger und Förster in die aktuellen Situationen entsteht ein entspanntes Verhältnis. Auftauchende Probleme können gelöst und gemeinsam Entscheidungen getroffen werden.

Handliche Folder mit den eingezeichneten Touren werden an den Parkplätzen in kleinen Infoboxen zur freien Entnahme bereitgestellt.

In unseren Schitourenfoldern „Im Winter auf Tour“ sind jene Routen angeführt, die durch ökologisch sensible Bereiche führen. Die Folder beinhalten - neben einer anschaulichen Federstrichskizze des Berges - kurze Informationen über das Verhalten der Wildtiere im Winter, über Störungsprozesse und deren Auswirkungen. Ebenso sind Tipps für den Tourenger angegeben.

Die Schitourenfolder sind im Infobüro Admont (Tel.03613/21160-20) erhältlich, bei den Gesäuse Partnerwirten oder zum Downloaden auf der Homepage unter

<http://www.nationalpark.co.at/de/naturerlebnis/schitouren>

Sämtliche Routen, die in den Foldern angeführt sind, werden kontrolliert und gepflegt.

Viel Aufklärungsarbeit ist notwendig, um die Schitourengeher zu sensibilisieren und ihnen das rücksichtsvolle Verhalten in der Natur wieder näher zu bringen.

„Wo ich schon 30 Jahre gegangen bin lass ich mich nicht vertreiben....“ Diese und ähnliche Gedankengänge gilt es zu durchbrechen. Nicht den Schitourengeher vertreiben ist das Ziel, sondern ein verständnisvolles Miteinander!

Die Verantwortung zum Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt in unserer wunderbaren Bergwelt geht uns alle an.

Nationalpark Gesäuse,
Karoline Scheb



Abendschitour + Schneeschuhtour Galsterbergalm und Kalteck, 1.978 m

Bei Vollmond am Donnerstag,
1. Februar 2018

Abfahrt:	17 Uhr beim Rüsthaus Liezen (Wer mit dem Auto kommt, bitte nicht vor dem Rüsthaus sondern am Hauptplatz parken)
Zustieg	17.10 Uhr beim Gasthof Weichbold in Weißenbach
Rückfahrt	um 22 Uhr
Kosten	€ 12,- pro Person + Pistenbenützungsgeld pro Tourenger € 5,-

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Es gibt für diese Fahrt keine Vorbesprechung, jedoch ist die Anmeldung verpflichtend unter 0676 93 22 401 Gerhard Vasold oder unter bergsport-vasold@aon.at





Jugend – Rückblick 2017



Das Jahr 2017 war auch für die Alpenvereins-Jugend Liezen wieder ein tolles Abenteuer. Angefangen hat die heurige Saison in den Semesterferien mit dem alljährlichen Skitag der Klettergruppe. Bei perfekten Pistenverhältnissen auf der Riesneralm wurden etliche Kurz- und Langschwünge in die Schneedecke verewigt. Neben der klassischen Pistenfahrerei wurde der Tag noch mit einigen „Waldwegern“ und „Off-Piste Passagen“ gewürzt. Der obligatorische Einkehrschwung auf die Oxenalm stand natürlich auch heuer wieder am Programm. Von Fritatensuppe und Wienerschnitzel mit Pommes gestärkt hielten wir mühelos bis zum Liftschluss durch. Obwohl das ein oder andere müde Gesicht, aber trotzdem mit einem zufriedenen Lächeln, den letzten Schwung zur Talstation machte.

Am 25.05.2017 war es dann wieder soweit: Kärnten 2017. Nachdem die letzten Jahre sehr stark von Klettersteiggehen dominiert wurden, hatten wir heuer beschlossen „back to the roots“, also zu den Wurzeln, des



Klettercamps am Faaker See zurückzukehren. Das Kalkgestein und die unzähligen Routen des Kanzianibergs in den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden boten uns den perfekten Trainingsplatz sowohl für Sportklettereinheiten als auch für das ein oder andere Alpintraining. Der Standaufbau, das Nachsichern aus schwindelerregender Höhe und sich selbst abseilen zählen zu den Basics des Alpinsportes

und sollten aus dem „Effe“ beherrscht werden. Mastwurf, Halbmastwurf und Prusik dürfen auch im Repertoire des modernen Alpinisten nicht fehlen! Die Kinder und Jugendlichen des Alpenverein Liezens bewiesen hier tolle Zusammenarbeit und so konnte jeder seine eigens gesetzten Ziele und Wünsche am Kanzianiberg verwirklichen. Natürlich wurde auch der ein oder





andere Klettersteig bezwingen. Ein besonderes Highlight war der „Falken-Klettersteig“. Vom Ufer des Falkertsees geht es über einen steilen Steig bis zum Einstieg auf 2.010 hm. Danach mussten unsere tapferen Alpinisten den Klettersteig im Schwierigkeitsgrad (D) bis zum Gipfel des Falkertspitzes (2.308 hm) überwinden. Diese Strapazen wurden aber mit einem wunderbaren Ausblick entlohnt.

Neben den Aktivitäten am Fels gab es natürlich auch Erholung am Faaker See. Baden, Volleyball und Fußballmatches bis tief in die Nacht hinein standen auch an der Tagesordnung.

Unterm Jahr wird fleißig im Kletterzentrum City-Rock Liezen trainiert und die gelernte Technik am Seil und Fels stetig verfeinert und verbessert. Alles in Allem war das Jahr 2017 wieder ein hervorragendes und ereignis-



reiches Abenteuer. Die Jugend des ÖAV Liezen freut sich schon auf die kommende Saison.

Stefan Preis



MAMMUT





Jugendgipfel 2017

Von 11. bis 12. Juli 2017 fand zum dritten Mal in Folge der Jugendgipfel „Youth at the Top“ im Nationalpark Gesäuse statt.

Am Fuße der imposanten Nordwände der Hochtorguppe ging es unter der Leitung von Nationalpark Ranger Johanna Eisank bei herrlichem Wetter mit 16 Kindern und Jugendlichen auf die ca. 1.121 Meter liegende Haindlkarhütte. Waren wir voriges Jahr noch auf der „Spurensuche im Reich von Gams und Steinadler“, suchten wir heuer nach dem Schwarzen Peter und seinen wilden Gesellen im Nationalpark Gesäuse. Neben Klettern am wunderbaren Kalkgestein des Xeis' konnten die Kinder und Jugendlichen noch ihren Mut auf der gemeinsam aufgebauten Seilbrücke unter der professionellen Leitung von Ranger Christian Leitner in luftiger Höhe unter Beweis stellen. Das Nachtlager schlugen wir natürlich auf der Haindlkarhütte auf, wo wir ausgezeichnet bewirtet und versorgt wurden. Am nächsten Tag wurden die am Vorabend künstlerisch erarbeiteten Theaterstücke mit dem Thema „Der Schwarze Peter und die Wilderer im Gesäuse“ vor dem Hintergrund der wunderbaren Kulisse der

Hochtorguppe uraufgeführt. Natürlich wurden unsere Alpentheaterstücke filmisch festgehalten, auch Fotos durften von unseren Aktionen nicht fehlen. Dank perfekter Unterstützung von unserem Medienbeauftragten Fabian Has-

Bilder und Informationen findet ihr unter folgender Adresse:
www.youth-at-the-top.org/de/

Noch ein Dankeschön an die Verantwortlichen des Nationalparks und an



ler hatten wir ein cooles Aftermovie im Yatt. Am Nachmittag ging es dann teilweise durchs ausgetrocknete Bachbett wieder zum Ausgangspunkt des Haindlkar-Parkplatzes zurück, wo wir mit schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und neuen Freunden die Heimreise antraten.

unsere Ranger Johanna & Chrisu (Christian) für die tolle Betreuung - wir hatten eine Mordsgaudi und verbrachten eine schöne Zeit in unserem Nationalpark Gesäuse.

*Ute Preis (Jugendteamleiterin/
Nationalpark Ranger)*



Hohe Wildstelle, 2.747 m Tourenführer Patrick Greimel

Das Wetter hat es mit uns gut gemeint, einer Besteigung des höchsten freistehenden Berges der Steiermark stand somit nicht mehr im Wege. Fröhlich trafen wir uns pünktlich in Liezen um anschließend die Weiterfahrt zum steirischen Boden-

see anzutreten. Von dort ging es zu Fuß vorbei an einem imposanten Wasserfall zur Hans-Wödl-Hütte. Der Weiterweg führte uns entlang des Hüttensee und des Obersee, bis wir über einen steilen Anstieg die Neualmscharte erreichten. Vor dort schien der Gipfel schon zum

Greifen nahe. Ab hier hieß es achtgeben, denn die Hauptschwierigkeiten lagen erst noch vor uns. Erschöpft aber glücklich konnten wir uns alle am Gipfel die Hand reichen und die großartige Fernsicht genießen. Danke für die zahlreiche Teilnahme! *Patrick Greimel*



Reifen- und Alufelgenaktion

- Fachmännische Beratung
- Fachgerechte Montage
- Faire Preise
- Winter-Komplettträger
- Umfassendes Service
- Riesenauswahl



HUEMER
Reifenservice

Reifen Huemer GmbH | Hauptstraße 42 | 8940 Liezen
Tel.: 03612 / 22 347 | Fax: 03612 / 24 047 | www.huemer-reifen.at

Ihr  **DUNLOP** -Reifenpartner



BRANDNERKOGEL, 1.786 m Tourenführer Ferdi Huber

Den Saisonauftakt 2017 bildete in der „Leistungsgruppe 50+“ eine Wanderung über rund 600 Höhenmeter auf den Brandnerkogel im Triebental. 20 Bergbegeisterte genossen einen traumhaften Frühsommertag.



Steyererrhütte – Roßschopf – Kasberg Tourenführer Ferdi Huber

Bei Hochsommertemperaturen jenseits der 30 Grad stand die Steyerrhütte, der Roßschopf und der Kasberg am Programm.



LEOBNER MAUER und LEOBNER HÜTTE Tourenführer Ferdi Huber

Am 19. Juli 2017 führte Ferdi Huber bei angenehmem, trockenem Sommerwetter in die Eisenerzer Alpen.



SEEKOPPE, 2.150 m Tourenführer Ferdi Huber

Am 23. August 2017 ging es von Oppenberg auf die Seekoppe und die Gewürzalm. Das Wetter tat sein übriges.





FELDL 1.696 M – Saisonabschluss 2017 Tourenführer Ferdi Huber

Das Wetter hätte besser nicht sein können. Ein Herbsttag wie aus dem Bilderbuch bildete den bunt gefärbten Rahmen für die Abschlusswanderung der „50“.



Sektionsfahrt – Osttirol Michl Schmölzer



Schon seit einigen Jahren wurde im Rahmen der Tourenführer-Vorbesprechung eine gemeinsame Unternehmung für Wanderer, Klettersteiggeher und Kletterer geplant. Die letzten beiden Anläufe scheiterten jedoch am herbstlichen Schlechtwetter. Als Konsequenz wurde diesmal daher für Mitte August 2017 dieses „Großprojekt“ angesetzt und als federführender Tourenführer Bernhard Steinberger mit der Organisation betraut. Prompt meldeten sich anstatt der ursprünglich geplanten maximal 23 Teilnehmer dann 36 Alpinisten an. Dies forderte nicht nur die Tourenführer (Katrin Kerschbaumer, Kelly Fatourou, Wilfried Guhl, Michl Schmölzer und Bernhard Steinberger)

heraus, sondern stieß auch an die Grenzen der Karlsbader Hütte.

Pünktlich mit der Anreise der Teilnehmer zog eine Schlechtwetterfront auf, die den Hüttenzustieg mit einem ordentlichen Hagelunwetter würzte. Somit lag es an unserem Gitarren-Virtuosen Roman Frosch, den langen ersten Hüttenabend zum musikalischen Highlight werden zu lassen - es sollten noch weitere folgen.

Tags darauf besserte sich die Wettersituation soweit, dass sich alle zu einer Wandergruppe zusammenschlossen und wir somit einige der umliegenden Gipfel ersteigen konnten. Am Nachmittag konnte auch noch etwas in den Klettergärten im Umfeld der Hütte unternom-

men werden, bzw. wurden auch noch Klettersteige „ausgecheckt“.

Tag drei war optimal für alle größeren Unternehmungen geeignet, lediglich das Temperaturniveau war etwas unterkühlt, die Gipfel der Hohen Tauern weiß bis zur Baumgrenze herab. Es bildeten sich gut zueinander passende Tourenguppen, die ihre selbst ausgewählten Ziele allesamt erreichen konnten.

Ähnlich die Situation am letzten Tourentag, der ebenfalls noch voll genutzt werden konnte. Kurzum es haben alle ihre alpinistischen Ambitionen ausgelebt und mit Freunden aus anderen Disziplinen schöne gemeinsame Abende verbracht.

Bergsportfest, 6. August 2017

„Nichts für Warmduscher“, das war die Devise des sportlichen Kräftewettmessens auf der Liezener Hütte.

Aufgrund der Wetterprognosen musste bereits am Vortag der Berglauf auf den Kleinmölböck abgesagt werden. Und auch die Vorschau auf den Sonntag verhielt nichts Gutes. Aber ein Bergsportfest findet bekanntlich bei jeder Witterung statt.

Und so kam es dann auch, dass nur die wirklich hartgesottenen Aufstiege im Regen auf sich nahmen um dabei zu

Allgemeine Klasse weiblich:

Maria Antonia SPECK

Klasse F männlich:

Marius LASSER

Klasse E männlich:

Alexander LASSER

Klasse C männlich:

Tim STEINFURTH

Klasse B männlich:

Martin MICHALKA

Klasse A männlich:

Florian PLISCHNEGGER

AK IV männlich:

Peter PLISCHNEGGER

AK V männlich: Michael LAMMER



AK VI männlich: Dieter HOFFMANN

AK VII männlich:

Ferdinand HUBER



sein. Der wasserdurchtränkte Almboden forderte den insgesamt 28 aktiven Teilnehmern nicht nur höchste Konzentration, sondern auch Motivation ab. Laufen durch Wasserpfützen, Weitspringen aus dem Stand, Schleuderball- und Keulenwerfen im dichten Nebel, sowie Kugelstoßen und zwischenzeitlich beherztes Springen über das Goldbachl, wurden zur besonderen Herausforderung.

Im Anschluss an die unfallfrei absolvierten Disziplinen wurden die erfolgreichen Teilnehmer im Rahmen der Siegesfeier vor der Liezener Hütte geehrt:

Klasse E weiblich:

Marissa LAMMER

AK III weiblich:

Simone BÜRGSTEIN

AK IV weiblich:

Yvonne STEINFURTH

AK VI weiblich:

Elisabeth REIF



AK VIII männlich:

Karl KALTENBÖCK

Allgemeine Klasse männlich:

Paul BRUNNER

Damen Steinstoßstaffel:

TSG Eppstein

Herren Steinstoßstaffel:

Steiermark Mix

AK VII weiblich:

Irmgard WIMMLER

Den krönenden Abschluss bildete die Verlosung einer Reihe wertvoller Sachpreise. Eine Woche Urlaub in einem Mobilheim von GEBETSROITHER International und eine SUUNTO Spartan Sportuhr von Juwelier BINDER waren die Hauptgewinne im Wert von jeweils 500 Euro.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die auch unter diesen schwierigen Bedingungen dazu beigetragen haben, das Bergsportfest 2017 abermals zu einer geselligen Veranstaltung werden zu lassen.



I bims, der Biber im Ennstal!

Christine Blatt und Stefan Resch sind Biologen und engagieren sich ehrenamtlich bei der Berg- und Naturwacht. Sie sind die Biber-Experten im steirischen Ennstal. Entlang der Salza im Europaschutzgebiet in der Nähe von Niederöblarn wurde im November nach Biber-Spuren Ausschau gehalten. Der Biber ist mit einer Länge bis zu einem Meter das größte Nagetiere Europas. Mit seinem dichten Fell und Schwimmhäuten an den Hinterfüßen ist er sehr gut an ein Leben im Was-

ser angepasst. Jetzt hat er sich auch wieder im steirischen Ennstal einquartiert. Frische Fraßspuren in Ufernähe bestätigen seinen neuen Hauptwohnsitz. Der Biber ist ein reiner Pflanzenfresser. Im Sommer besteht sein Speiseplan hauptsächlich aus krautigen Pflanzen, wie zum Beispiel der Brennnesseln.

Mit wachsamen Blicken entlang dem Ufer gab es für die Berg- und Naturwächter einiges zu sehen. Könnte diese Spur vom Biber sein? Nein, auch

andere Säugetiere hinterlassen ihre Fährten im Sand. Als nachtaktives Säugetiere kann der Biber „leider“ nur selten am Tag beobachtet werden. Aber irgendwann treffen wir ihn.

Willst auch Du mehr über unsere Natur- und Umwelt erfahren. Dann melde dich bei der Berg- und Naturwacht! Wir brauchen dich!

Infos:

www.bergundnaturwachtliezen.at



Fotos: apodemus | Enrico Radaelli

DIE NATUR BRAUCHT DICH



MITGLIED WERDEN BEI DER STEIERMÄRKISCHEN BERG- UND NATURWACHT!

UNSERE ARBEIT

- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein & Liebe zur Natur
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit & Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

UNSERE ERFOLGE

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

WENN DU

dich ehrenamtlich engagieren und für unsere Umwelt einsetzen willst, dann

**MELDE DICH
BEI UNS!**

KONTAKT:

Telefon: 0664/2261011
info@bergundnaturwacht.at
www.bergundnaturwacht.at



Start in die Indoor-Klettersaison

Nachdem die komplette Kletterhalle im Rahmen der Umbauarbeiten für die Bouldermeisterschaften am 26. November gereinigt und mit einer Vielzahl neuer Touren bestückt wurde, ging city-rock mit Anfang Dezember frisch gerüstet in die Wintersaison. Der Umbau war dank des hochmotivierten Teams und der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer in nur einer Woche erledigt. Vom Reinigen der kompletten Vorstiegshalle über das Putzen der Hunderten von Griffen bis hin zum Setzen neuer toller Routen wurde von früh bis spät gearbeitet. Die Gäste dürfen sich nun über ein komplett neues Routensortiment freuen, welches sie in den kommenden Wochen erkunden können.

Für die Indoorsaison bietet city-rock nun auch eine Reihe von verschiedenen Workshops zum Thema „sicher klettern“ an. Diese richten sich an alle Kletterer, die in unterschiedlichen Bereichen mehr Erfahrung und Übung sammeln wollen. Ein starker Fokus liegt hier auf dem Thema Sicherheit. Da nach wie vor menschliche Unachtsamkeit oder fehlende Erfahrung die Unfallursache Nummer 1 im Klettersport sind, darf diesem Thema ruhig viel Aufmerksamkeit gewidmet werden. Den Auftakt in eine sichere Indoorsaison bot dazu die „sicher klettern“-Tour des ÖAV, welche am Samstag, dem 2. Dezember in der Kletterhalle Liezen interessantes Wissen aus der aktuellen Sicherungstechnik und einen Sturzsimulator mitbrachte. Der ganze Nachmittag konnte genutzt werden, um verschiedene Sicherungsgeräte zu testen und am eigenen praktischen Know-How zu arbeiten.

Wer grundlegend in den Klettersport reinschnuppern möchte, dem sei das Schnupperklettern empfohlen. Dieses findet seit Dezember immer samstags um 19:30 Uhr statt. Interessierte können hier für nur 2,50 Euro in den vertikalen Sport schnuppern. Ist das Feuer für den Klettersport geweckt, eignet



sich der Indoor-Grundkurs perfekt für den richtigen und sicheren Start in die neue Leidenschaft. Dazu gibt es von city-rock im Rahmen des Kletter-Adventkalenders auch mal 15 % Rabatt auf alle Komplettkurse. Mit der city-rock-Partnerermäßigung bekommt der Kurspart-

ner dann sogar ganze 25 % Rabatt - die perfekte Gelegenheit für eine spannende und partnerschaftliche Sportart in den Wintermonaten!

[Alle Infos zu den Kursen](https://www.city-rock.at/kurse)
[kurse.city-rock.at!](https://www.city-rock.at/kurse)



MAMMUT



Neues vom Nachwuchskletterteam des AV Liezen

Lead

Die steirischen Meisterschaften im Lead-Bewerb fanden heuer am 5.7.2017 in der Cityrock Halle in Liezen statt. Routenbauer Dominik Preis konnte für alle Altersklassen ansprechende und selektive Routen in die Halle setzen.

Aus dem Kader der Wettkampfgruppe konnten alle Athletinnen und Athleten Podestplätze erreichen, auch einige andere Kinder probierten sich an den Wettkampfrouten und konnten so erstmals Wettkampfluft schnuppern.

U10 weiblich

In der Klasse U10 weiblich spielten dieses Mal die Nerven von Anna Kandolf nicht ganz mit, nach den beiden Qualirouten führte sie ex aequo mit Wimmer Anja aus Graz das Feld an, im Finale reichte es dann hinter Anja Wimmer und Smila Krendlesberger vom ÖAV Graz zum dritten Platz, wobei nur ein Griff zwischen zweitem und drittem Platz entschied. Aus Sicht des ÖAV Liezen rundeten Frosch Lenja, sowie Göschl Helena ein Mannschaftlich tolles Ergebnis ab.

U12 weiblich

Hannah Göschl war bei den Mädchen in der U12-Klasse an diesem Tag perfekt in Form und holte sich in souveräner Manier den steirischen Meistertitel in ihrer Altersklasse.

Sie setzte sich klar vor Katharina Bergmann und Auer Emilia, jeweils aus Graz durch und holte sich einen tollen Tagessieg. Hannah Dirninger, ebenfalls für den ÖAV Liezen am Start konnte in ihrem zweiten Wettkampf den fünften Rang erreichen.

U12 männlich

Bei den Burschen konnte Markus Breitenbaumer, der ebenfalls für den ÖAV Liezen startet einen tollen zweiten Platz erreichen, er unterlag nur dem favorisierten Kaderathleten Julian Schrittwieser der für die Naturfreunde Mitterdorf im Mürztal an den Start ging. Den dritten Rang belegte hier Felix Pirnbacher (ÖAV Fürstenfeld).

U14 männlich

In der Klasse U14 männlich entwickelte sich bis zum Schluss ein hochkarätiger Wettkampf. Die drei topplatzierten

Kletterer lieferten sich bis zur Finalroute einen spannenden Schlagabtausch. Schlussendlich holte sich Krendlesberger Moritz (ÖAV Graz) den Sieg vor Berze Matthäus (ÖAV Graz), den dritten Platz erreichte nur hauchdünn um einen Griff geschlagen Marcus Halasz vom ÖAV Liezen.

U 16 weiblich

Lara Weichbold, das Aushängeschild des ÖAV Liezen im Nachwuchsbereich konnte auch bei den Meisterschaften 2017 ihrer Favoritenrolle gerecht werden und holte sich in Souveräner Manier ihren Meistertitel im Lead-Bewerb U-16 vor Silvia Augsten (NFÖ Mitterdorf) und Schüssler Johanna (ÖAV Graz)

Bouldern

Am 30. September 2017 stand im Bloc House Graz der Boulder-Bewerb der steirischen Meisterschaften am Programm. Aus den Reihen des ÖAV Liezen gingen Helena Göschl, Anna Kandolf, Hannah

Göschl, Marcus Halasz und Lara Weichbold an den Start. Nach 2 Stunden, in denen jeweils 12 Boulderprobleme zu lösen waren, ergab sich folgendes, erfreuliches Ergebnis.

U10 weiblich

In dieser Klasse musste sich Anna Kandolf nach hartem Kampf nur der Grazerin Anja Wimmer geschlagen geben, die alle 12 Boulder bewältigte. Anna Kandolf konnte 7 von 12 Bouldern bezwingen und holte sich damit den Vize-meistertitel in dieser Disziplin. Helena Göschl zeigte ebenfalls eine tolle Leistung und erreichte den 6. Rang.

U12 weiblich

Hannah Göschl war auch in Graz sehr fokussiert und musste sich in ihrer schon international besetzten Altersklasse nur hauchdünn 2 Sloweninnen geschlagen geben. Alle drei Mädchen erreichten in allen 12 Bouldern das Top, lediglich die Anzahl der benötigten Versuche entschied hier über die Platzierungen. Den steirischen Meistertitel konnte sich dennoch Hannah Göschl vor Katharina Bergmann (ÖAV Graz) und Sophia Avender (ÖAV Graz) sichern.

U14 männlich

Die Klasse U14 männlich war ebenfalls schon international besetzt und auch hier entwickelte sich ein spannender Länderkampf zwischen Slowenien und Österreich. Letztendlich konnte hier Črep Lovro (SLO) vor Matthäus Berze (ÖAV Graz), Mastnak Lan und Halasz Marcus durchsetzen.

Damit konnte sich Matthäus Berze (ÖAV Graz) den Steirischen Meistertitel holen, knapp gefolgt von Marcus Halasz (ÖAV Liezen), dritter wurde Fabian Pirnbacher (ÖAV Fürstenfeld).

U 16 weiblich

Lara Weichbold startete bei den Meisterschaften im Bouldern ebenfalls gegen internationale Konkurrentinnen und konnte nach einem spannenden Wettkampf hinter zwei Sloweninnen den dritten Rang erreichen. Dies bedeutete den Titel bei den Steirischen Meisterschaften für Lara Weichbold (ÖAV Liezen), zweite wurde in dieser Wertung die Grazerin Johanna Schüssler.

Speed

Nach längerer Pause wurden heuer auch erstmals wieder steirische Meis-



Wenn's um meine Heimat geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Die Steiermark – ein Land mit dem Vertrauen in die eigene Kraft. Wie seine Bank – die Raiffeisenbank. Der starke Partner der Steirer, der dem Land und den Menschen zur Seite steht. Mit Sicherheit. www.raiffeisen.at/steiermark



terschaften im Speedklettern in der Kletterakademie Mitterdorf ausgetragen.

Das Ziel dieser Disziplin, ist es, auf einer genormten Wettkampfwand in möglichst kurzer Zeit einen Buzzer, der das Top der Route ist, auszulösen. Da in der Liezener Halle hierfür leider die Trainingsbedingungen fehlen, und dieser Bewerb daher nur bedingt trainiert werden kann, waren die Erwartungen nicht allzu hoch.

Es waren leider nur sehr wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start, dennoch wird dieser Bewerb, vor allem im Hinblick auf den olympischen Kletterbewerb sicherlich an Bedeutung gewinnen

Am Start waren in Mitterdorf Göschl Helena, Kandolf Anna, Göschl Hannah, Marcus Halasz und Lara Weichbold.

U10 weiblich

Anja Wimmer (ÖAV Graz) konnte vor Anna Kandolf und Helena Göschl, jeweils vom ÖAV Liezen den steirischen Meistertitel erzielen.

U12 weiblich

Hannah Göschl konnte auch in diesem Bewerb ihre gute Form unter Beweis stellen und sicherte sich auch in die-

ser Disziplin den steirischen Meistertitel vor Sophia Avender.

U14 männlich

Bei den Burschen U-14 entwickelte sich von Anfang weg wieder ein hochkarätiger Wettkampf, letztendlich konnte Matthäus Berze (ÖAV Graz) den steirischen Meistertitel für sich verbuchen, dicht gefolgt von Moritz Krendlesberger (ÖAV Graz) und Marcus Halasz vom ÖAV Liezen.

U 16 weiblich

In der Klasse U16 weiblich war auch eine Slowenin am Start, diese gewann den Bewerb hauchdünn vor Lara Weichbold und Johanna Schüssler.

Damit sicherte sich auch Lara Weichbold ihren dritten Meistertitel in dieser Saison vor Johanna Schüssler (ÖAV Graz)

Damit konnten die Athletinnen und Athleten des ÖAV Liezen Kletterteams insgesamt 14 Medaillen erzielen, davon 6 in Gold, 4 in Silber und 4 in Bronze.

Dies ist ein sicheres Zeichen dafür, das in Liezen sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet wird, dennoch wäre es wünschenswert, wenn noch der ein oder andere Athlet dazu kommen würde,



damit die Breite und Konkurrenz auch im Training noch größer werden würde.

Jugend-Weltmeisterschaften in Innsbruck

Wie schon den Medien zu entnehmen war, konnte sich Lara Weichbold Mitte August überraschend für die Teilnahme an den Jugendweltmeisterschaften in Innsbruck qualifizieren. In der Disziplin „Boulder“ errang sie am 31. August schließlich Rang 71 von 85 Teilnehmern. Dazu führte nun der 12-jährige Marcus Halasz, ebenfalls Mitglied unserer Wettkampfgruppe, folgendes Interview mit der 14-jährigen:

Maci: Wie hast du dich bei der WM gefühlt?

Lara: Ich war zwar aufgeregt, aber hab mich wie bei einem normalen Wettkampf gefühlt. Es war eigentlich nix besonderes.

Maci: Ja warst du denn überhaupt froh, dass du dich qualifizieren konntest?

Lara: Jo, war ich.

Maci: Hab aber gehört, dass du vor lauter Aufregung nicht einmal die Griffe beim Abbürsten treffen konntest.

Lara: Naja, das stimmt nur zum Teil.

Maci: Wie hast du dich denn vorbereitet?

Lara: Ich hab mehr trainiert, gell. Fünf Mal die Woche.

Maci: Waren die Boulder sehr schwer?

Lara: Nicht viel schwerer als bei den A-Cup Bewerbem.

Maci: Was sind deine nächsten Ziele?

Lara: hmm ... haha ... dass ich beim A-Cup vielleicht mal unter die ersten drei komme oder so.

Maci: Was kannst du anderen Kletterern mitgeben?

Lara: hmm ... haha ... trainiert's gscheit!





Jeder kann klettern – Paraclimbing



Unter dem Motto JEDER KANN KLETTERN werden beim Paraclimbing Menschen mit Behinderungen wie Amputation, Sehbehinderung, Zerebralparese oder Querschnittslähmung dazu ermutigt und gefördert den Klettersport auszuprobieren und das Einmalige dieser faszinierenden Sportart selbst zu erleben.

Doch wer denkt, dem Klettersport seien hiermit Grenzen gesetzt irrt. In Österreich treten derzeit 12 AthletInnen regelmäßig zu Wettkämpfen im Paraclimbing an. Einer davon ist Bostjan Halas - seit Juni 2017 österreichischer Staatsmeister in der Klasse RP2. Ein stolzer Titel in einer leider kaum bekannten Wettkampfwelt. Vor vier Jahren auch noch für Bostjan. Hier änderte sich sein Leben schlagartig, als er in der Kletterhalle Liezen aus 13 Metern Höhe stürzte und ungebremst auf den Boden aufschlug. Bostjan hatte enormes Glück im Unglück, stand aber nun auch einer ganz neuen Herausforderung gegenüber: inkomplette Querschnittslähmung, der erste Lendenwirbel zertrümmert und somit die ersten Wochen auf den Rollstuhl angewiesen. Eine weitere Prognose noch unbekannt.

Aber die ersten Gehversuche mit dem Rollator gaben Bostjan Hoffnung und Mut, nicht aufzugeben, immer ein Stück weiter als zuvor zu gehen. Es folgten vier lange, aber auch stärkende Monate in der AUVA-Klinik Tobelbad, in denen immer mehr trainiert wurde, als gefordert war. Die wirkliche Belohnung war, dass Bostjan am Ende wieder ohne Hilfsmittel gehen konnte, auch wenn viele Muskelgruppen abwärts nicht mehr funktionieren.

Als begeisterter Kletterer war bei die-

sem Erfolg aber nicht Schluss. Die Vertikale hatte ihn trotz des Unfalls weiterhin im Bann. So zögerte Bostjan 2017 keine Sekunde, als er von einem Paraclimbing-Workshop des KVÖ erfuhr. Das Handicap wurde neu ausgelotet und die Freude war groß, als Bostjan alle versuchten Routen bis ans Top schaffte - eine hervorragende Leistung unter einem besonderen Schicksal. Als er in Folge von den anwesenden TrainerInnen in das Wettkampfteam eingeladen wurde, war die Freude natürlich groß - ebenso die Motivation für einen ganz neuen Blickwinkel auf den Wettklettersport. Es folgte ein intensives Training in der Kletterhalle city-rock Liezen. Neben vier Klettereinheiten je Woche stand auch das Krafttraining am Powerplate am Programm. Für Bostjan weckte der Klettersport wieder jede Menge



Lebensfreude und stärkte zudem seinen gesamten Körper. Im Vergleich zu den physiotherapeutischen Übungen machte dies dazu auch noch jede Menge Spaß. Die Erfolge für das harte Training ließen seit dem nicht lange auf sich warten: 1. Platz beim K1 Cup in Dornbirn, 2. Platz beim Paraclimbing Platz in Dornbirn, 2. Platz bei den innoAKTIV Landesmeisterschaften in Linz, 3. Platz bei der Ehrwaldmeisterschaft Paraclimbing in Tirol und im Juni bereits der 1. Platz in der Klasse RP2 der Österreichischen Staatsmeisterschaften im Paraclimbing in Innsbruck.

Aufgrund der starken Leistungen und hohen Motivation wurde Bostjan in Fol-

ge ins Paraclimbing Nationalteam aufgenommen und durfte darauf gleich seinen ersten internationalen Wettkampf in Imst für Österreich bestreiten. Trotz der schwierigen Routen auf Weltcupniveau erreichte Bostjan hier den 4. Platz und bekam einen internationalen Vergleich. Weiters erreicht Bostjan in Edinburgh den 7. Platz (leider in der falschen Klasse RP3) und den 3. starken Platz in Sheffield.

Die gewonnenen Erfahrungen werden Bostjan und dem KVÖ-Paraclimbing-Nationalteam helfen den nächsten großen Schritt im Training zu machen. Dieser steht nämlich in Form der Kletter- und Paraclimbing-WM 2018 in Innsbruck an. Das Ziel aller KVÖ-AthletInnen ist es, dort an den Start zu gehen. Eine enorme Leistung, auf welche die Sektion Liezen stolz ist.



Bostjans Dank gilt an dieser Stelle dem KVÖ, dessen Trainerinnen und Sponsoren, Kletterkollegen/innen der Kletterhalle city-rock, die das Paraclimbing fördern und seiner Lebensgefährtin Martina, die ihn in jeder Hinsicht unterstützt und ihn zu allen Wettkämpfen begleitet.

Wer sich persönlich von den hohen Leistungen im Paraclimbing begeistern lassen möchte, kann gerne an einem der regelmäßigen Trainingseinheiten unter Leitung von Katharina Sauerwein teilnehmen. Dazu bitte einfach um Kontaktaufnahme mit der Kletterhalle Liezen.

Sehr geehrte Alpenvereinsmitglieder, liebe Bergfreunde!

Unser Alpinteam freut sich wieder auf eine schöne gemeinsame Wintersaison mit Schitouren und Winteraktivitäten.

Wie jedes Jahr möchten wir euch wieder das dreitägige Sicher am Berg Seminar mit zwei Abendeinheiten und einem Übungstag auf der Planner vom 11. - 13. Jänner 2018 wärmstens ans Herz legen. Wir werden die neuesten Standards in Sachen Sicherheit und Schnee behandeln.

Die frischbackenen Eiskletter-

Übungsleiter bieten unter der Leitung von Thomas Stanzinger einen **Eisklettertag für Einsteiger ins Eisfallklettern am 20. Jänner 2018** an.

Neben der schon zum Highlight gewordenen **Dachstein-Überquerung** mit Stefan Wasmer, Martin Wenzl und Bernhard Steinberger am **14. März 2018** bieten wir in der kommenden Wintersaison drei Schitourenfahrten an. Ein Hochtourenwochenende auf der **Jamtalhütte in der Silvretta vom**

22. -25. März 2018 mit unseren drei jungen Schitouren-Experten Martin Wenzl, Stefan Wasmer und Patrick Greimel. Danach **3 Tage Sextener Dolomiten** mit Michl Schmölder und Kelly Fatourou vom **5. - 8. April 2018** und eine **Großglockner-Umfahrung** als Saisonabschluss mit Hannes Polzer und mir vom **5. - 6. Mai**.

In der Vorfreude auf eine schöne und unfallfreie Schitourensaison,

*Bertl Gruber,
Alpinreferent*

Unser Tourenführer **Patrick Greimel** hat seitens des Alpenvereins Innsbruck eine Unterstützung im Rahmen der Aktion „Junge Alpinisten“ erhalten.

Wir haben den beeindruckenden Bericht über seine Unternehmungen mit dem Titel „Crack the West“ auf unserer Homepage unter Berichte

veröffentlicht. Ein Vortrag darüber ist ebenfalls in Planung.



Patrick Greimel in „Motörhead“ am Grimselpaß



Patrick Greimel und Viktoria Steinberger am Ausstieg der Tour „Abbé hard“



Eiskletterkurs – Theorie und Praxis Erlebe deine ersten Schritte im vertikalen Eis!

Eisklettern übt eine besondere Faszination aus: das Klettern an gefrorenen Wasserfällen & Eiswänden ist ein atemberaubendes Erlebnis, aber nichts für schwache Nerven! Durch die Weiterentwicklung der Ausrüstung hat das Interesse für das Eisklettern zugenommen, doch die Eisklettertechnik sowie der Umgang mit alpinen Gefahren beim Eisklettern will gelernt sein. Ausbildungsinhalte sind u.a. Eiskunde, Alpine Gefahren, Knoten- und Sicherungstechnik, Erlernen der Steig-

eisentechnik, richtiger Einsatz der Eispickel, Klettern im Toprope. Eine Liste des benötigten Materials findet ihr auf der AV-Seite.

Ablauf:

Theorieteil & Materialcheck am 16.01.2018 um 19:00 Uhr im AV-Haus, Praxisteil am 20.01.2018, genauere Informationen werden beim Theorieabend bekannt gegeben.

Thomas Stanzinger



Skitechnik-Kurse AV Liezen

1-Tageskurse für Skitechnik im freien Skigelände – Tiefschnee

Damit die Abfahrt nicht zum notwendigen Übel, sondern zum belohnenden Genuss wird!



Ort: Schneebärenland/Kitzsteinhorn
(je nach Schnee- und Wetterlage)

Gruppengröße: 5 Teilnehmer

Termine:

- 14.12.2017
- 16.12.2017
- 20.12.2017
- 29.12.2017

Voraussetzungen:

- Körperliche Fitness
- Sicheres Befahren von schwarzen Pisten

■ Geländetaugliche Ski (Mittelbreite > 80 mm, bestenfalls Rocker)

■ Grundkenntnisse über Kameradenrettung im Notfall Lawine und über Schnee- & Lawinenkunde (z.B. Stop or Go + Notfall Lawine)

Keine Tourenausrüstung notwendig, es werden Lifтанlagen genutzt

Preis:

€ 60,-/Pers. (AV-Mitglieder)
€ 70,-/Pers. (Nicht-Mitglieder)

Zusatzkosten:

Liftkarte, Fahrtkosten

Kursleitung:

Oliver Rohrmoser (Staatl. Gepr. Berg- & Skiführer, Skilehrer)

Vorbesprechung für alle Termine:
11.12.2017 um 19:00 Uhr im AV-Zentrum

Nähere Infos bei Oliver unter 0680 3232 797 oder oliver@alpine-guides.at

ORTHO & SCHUH GmbH

Der Fuß: das Maß aller Dinge.

Schuhhaus • Orthopädie • Reparatur

Isabella Liegl-Straßer
Martin Duchkowitsch

TOP Wiederbesohlung
Kletter- und Bergschuhe

Mo. - Fr.: 08.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 14.00 Uhr

Ortho + Schuh GmbH
Hauptstraße 38
8940 Liezen

03612-23228, Fax DW 11
liezen@orthoschuh.at

www.orthoschuh.at

RAIDLINGLAUF

Samstag, 10. März 2018
Hochmölblinghütte

Streckenführung je nach Verhältnissen, Raidling oder Kleinmölbling

Start 12.00 Uhr
Startnummernausgabe ab 9.30 Uhr
Nenngeld € 10,- (Nachnennung am Start)

<p>TEILNAHMEBEDINGUNGEN:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tourenski mit Tourenbindung 2. Tourenstische 3. Rucksackmindestgewicht Damen 3 kg /Herren 5 kg 4. Rennanzüge nicht erlaubt 	<p>Das Veranstalterteam:</p> <p>Thomas Stanzinger Marko Grünwald Hannes Polzer Bertl Gruber</p>	<p>SACHPREISE, VERLOSUNG</p> <p>Mit „Kimm guat obi“-Klasse (Wer der Durchschnittszeit am nächsten kommt, gewinnt)</p>
--	--	--

**Nähere Infos: www.alpenverein.at/liezen
www.hochmoelblinghuette.at**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für Unfälle übernehmen die Veranstalter keine Haftung!

Skihochtouren Jamtalhütte 22. – 25.3.2018



Die Jamtalhütte im Herzen der Silvretta ist idealer Stützpunkt für ein verlängertes Skihochtouren Wochenende. Umgeben von etlichen 3000er, bietet das Gebiet jeden Tourengeher ausreichend Spielraum um auf seine Kosten zu kommen. Um die bevorstehenden Touren richtig genießen zu können sollte mindestens die Kondition für Tagestouren mitgebracht werden, sprich 1000 Höhenmeter Aufstieg und Tourenzeiten von rund 5 Stunden. Geplant ist am Donnerstag den 22. März nach Galtür zuzufahren, um dort auf die Hütte aufzusteigen. Freitag sowie Sams-

tag wird genutzt um das Gebiet bei Skitouren näher unter die Lupe zu nehmen. Am letzten Tag, geht es nochmals hoch hinaus bevor wir uns wieder zurück in das Tal bewegen, um anschließend die Heimfahrt anzutreten.

Die Touren werden von drei jungen, gut ausgebildeten Tourenführern durchgeführt. Aufgrund einer begrenzten Kapazität wird um eine frühe Anmeldung gebeten. Übernachtungskoten plus Frühstück und Abendessen belaufen sich auf der Jamtalhütte auf circa 60€ pro Tag.

Vorbesprechung findet in der letzten Jänner-Woche statt. Genauere Informationen folgen nach einer Anmeldung, dazu bitten wir einen der drei Tourenführer zu kontaktieren.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche und spannende Tage!

Patrick Greimel, Stefan Wasmer und Martin Wenzl

Patrick Greimel

T.: 0664 4522272

E.: patrick.greimel@gmail.com

Stefan Wasmer

T.: 0699 111 63 790

E.: Stefan.Wasmer@gmx.at

Martin Wenzl

T.: 0677 61184435

E.: martin@wenzl.at

Alpenvereinsfahrt ins Kaisergebirge

August 2018

Nach der erfolgreichen Alpenvereinsfahrt in die Lienzer Dolomiten haben wir uns entschlossen auch im kommenden Sommer eine Fahrt zu organisieren. Das Ziel für 2018 ist das Kaisergebirge. Der exakte Termin und weitere Details folgen in der AV-Info 01/2018.

Eckdaten:

- Basis: Gruttenhütte (2017 saniert)
- Dauer: 4 Tage (Do-So)
- Termin: August 2018

Angebote Aktivitäten:

- Klettersteige
- Klettern
- Wandern
- eigenständige Touren möglich

Fragen & Anmeldung
Bernhard Steinberger
0699 / 11 66 77 55



Schitag in Bad Gastein Samstag, den 27. Jänner 2018



Busfahrt von Liezen
Schifahren - Langlaufen -
Schwimmen

Nähere Infos auf der AV-Liezen-Homepage und in den Schaukästen

Die Fahrt findet nur bei genügend Anmeldungen statt.

Kontakt, Organisation und Anmeldung:

Peter Sattler

Telefon: 0664 5681 788



Die Gran Paradiso Durchquerung

Einsamer Tourengenuss auf der Sonnenseite der Alpen

22.4. bis 27.4. 2018



Der Gran Paradiso mit seinem wohlklingenden Namen gehört zu den am häufigsten besuchten Viertausendern der Alpen. Anders ist es im Rest der Grajischen Alpen, hier herrscht oft herrlich ruhige Einsamkeit. Auch wir werden kurz in den Mainstream einbiegen, um diese Besteigung mitzunehmen. Doch wer diese Durchquerung geschafft hat, wird sich eingestehen müssen, dass der Gran Paradiso nur eines von vielen Zielen ist und rein zufällig die Zahl „Vier“ vorne stehen hat. Im Gegensatz zu Klassikern wie der „Haute Route“ ist man hier oft alleine in bestem Skigelände unterwegs. Die Gran Paradiso Durchquerung führt durch alle vier Seitentäler des südlichen Aostatals. Diese sind oft düster, mit steilen Wänden eingerahmt, nicht immer leicht zugänglich und gerade deshalb großartig. Die ersten Adriatiefs des Frühlings versorgen die Grajischen Alpen rund um Ostern noch mit reichlich Schnee, wodurch sich das Gebiet mit seinem südlichen Flair bestens für späte Frühlingstouren eignet.

Voraussetzung:

- Kondition und Motivation für Aufstiege mit bis zu 1.500 Hm an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen.
- Gute Skitechnik
- Langjährige Skitourenenerfahrung

Programm

1. Tag (So, 22.4.): Rifugio Vittorio Sella 2.584 m. Frühe Anfahrt nach Cogne im Aostatal. Aufstieg durch das Valnontey auf die Rifugio Vittorio Sella

2584m. Hm ↑ 920, Gehzeit: 3 Stunden

2. Tag: Gran Serra 3.552 m. Diese Etappe gehört gleich zu den anspruchsvollsten der gesamten Durchquerung. Nach der Gran Serra fahren wir über weite Hänge in einen einsamen Gletschkessel ab, von dort steigen wir zum Col di Grand Neyron 3.414 m auf. Mit einer schönen Abfahrt zur Chabod Hütte, 2750m beenden wir den Tag. Hm: ↑ 1400 ↓ 1250, Gz: 6 Stunden.

3. Tag: Grand Paradiso 4.061 m. Früh starten wir in Richtung Paradiso. Über den Laveciau Gletscher geht es in die Becca di Moncorve zu unserem Skidepot. Von dort über leichte Blockklettere auf den Gipfel. Eine lange Abfahrt über das Rifugio Emmanuele nach Pont krönt den Tag. Hm: ↑ 1300 ↓ 2200, Gz: 5 Stunden.

4. Tag: Cima di Percia 3.212 m. Direkt von der Unterkunft weg geht es den langen, einsamen Aufstieg hinauf zur Percia. Murmeltiere und Steinböcke sind die einzigen Gefährten auf dieser Etappe. Von dort eine traumhafte Abfahrt nach Rhemes-Notre-Dame. Hm: ↑ 1550 ↓ 1550, Gz: 5 Stunden

5. Tag: Rifugio Benevelo 2.285m. Ein kleiner Rasttag! Es geht in das Skitourenkerengebiet der Paradisogruppe. Je nach Lust und Kondition unternehmen wir noch eine kurze, lohnende Tour in Hüttennähe. Hm: ↑ 560 Gz: 2,5 Stunden

6. Tag (Fr., 27.4.): Becca della Tra-

versiere 3.337 m - Valgrisenche. Über die Dore de Goletta geht es auf die Becca della Traversiere 3.337 m, wo wir schon an der französischen Grenze stehen. Eine gewaltige Aussicht auf die Grande Sassi und zurück zum Gran Paradiso zeigt sich, bevor es über die wunderschönen Hänge des Gliarettagletscher zur Bezzi Hütte geht.

Spätestens jetzt kommt Heliskiing-Gefühl auf. Nach einem wohlverdienten Bier fahren wir ab ins Tal, wo uns bereits der Frühling erwartet. Hm: ↑ 1050 ↓ 1400, Gz: 4 Stunden

Kosten:

€ 450,- (AV-Mitglieder), € 500,- (Nicht-Mitglieder) p. Person für Organisation und Führung
ca. € 50 - 70 pro Nacht für Halbpension in den Hütten + Bier und Jause
Kosten für die Anfahrt
Gruppengröße: 5-6 Teilnehmer
Tourentermin: 22.-27.4.2018

Anmeldung:

Fixe Anmeldung bis spätestens 30.12.2017 unter +43 680 3232 797 oder
oliver@alpine-guides.at
Infoabend am 21.12.2017 um 19:00 im AV-Heim



MAMMUT

SEKTIONSFAHRTEN 2017/18

WINTERTOUREN

Teilnahme nur mit VS-Gerät, Lawinenschutz und Sonde!
 TREFFPUNKT FÜR ALLE TOUREN:
 PARKPLATZ ALPENVEREINSHAUS - CITY-ROCK



Liezen

Liebe Bergfreunde!

Alle - auch Nichtmitglieder - sind zu unseren Touren herzlich eingeladen.
 Schöne Bergerlebnisse wünscht

Bertl Gruber
 Alpinreferent

Datum	Tourenziel	Ausgangsort	Leitung	Beschreibung / Anforderung
23. DEZ 2017	WEIHNACHTSTOUR	Bereich Liezen	Bertl Gruber	Gemütliche Vorweihnachtstour, Treffpunkt 8.30 Uhr Alpenverein
30. DEZ 2017	SCHAFZÄHNE, 1.917 M	Oppenberg	Wilfried Guhl	Schneeschuhtour
31. DEZ 2017	SILVESTERTOUR	Ardningalm	AV-Tourenführer	Gemütliche Tour zum Jahresausklang, Treffpunkt 8.30 Uhr Alpenvereinshaus
06. JAN 2018	EINSTEIGERTOUR		Bernhard Steinberger 0699-11667755	leichte Tour speziell für Schitourenanfänger
11. JAN - 13. JAN 2018	SCHNEE a m B e r g e s	CITY-Rock Liezen, Vortragsraum und Planneralm	Alpinteam	Donnerstag, 11.1.: 18.30 Uhr: STOP OR GO Freitag, 12.1.: 18.30 Uhr: NOTFALL LAWINE Samstag, 13.1.: 8.30 Uhr: Planneralm - Übung im Gelände
16. u 20. JAN	EISKLETTERN FÜR EINSTEIGER	Je nach Eisverhältnissen	Thomas Stanzinger 0660-1605790, Bertl Gruber, Reinhold Hanus, Hannes Polzer	Vorbesprechung und Materialcheck Dienstag, 16. 1., 19 Uhr. Topropeklettern am Eisfall Samstag, 20. 1., Treffpunkt 8.30 Uhr. Siehe AV-Info. Bitte um telefonische Anmeldung
20. JAN	EINSTEIGERTOUR		Bernhard Steinberger 0699-11667755	leichte Tour speziell für Schitourenanfänger
27. JAN	SCHEICHENSPIITZE, 2.667 M	Ramsau, GH. Feisterer (1130 m)	Ewald Friessnegg	Aufstieg und Abfahrt über Gruberscharte mit kurzem Gegenanstieg ca. 1600 Höhenmeter im Aufstieg
01. FEB	ABENDSCHITOUR + SCHNEESCHUHTOUR GALSTERBERGALM + KALTECK, 1.978 M	Liezen	Gerhard Vasold Wilfried Guhl	Fahrt mit dem Bus. Abfahrt Rüsthaus 17.00 Uhr. Schitour oder Schneeschuhtour bei Vollmond + Abfahrt mit der Rodel. Kondition erforderlich. Keine Vorbesprechung, aber verbindliche Anmeldung bei Gerhard Vasold, Tel. 0676-9322401. Näheres siehe Seite 35.
04. FEB	BLOSEN 1.724 M (BLOSENMESE)	Lassing	Gerhard Vasold	Treffpunkt 8.00 Uhr, Alpenvereinshaus. Keine Vorbesprechung, aber verbindliche Anmeldung bei Gerhard Vasold, Tel. 0676-9322401
10. FEB	GROSSER GRIESSTEIN 2.337 M	Triebental	Patrick Greimel	Kondition für eine Tagestour (1.200 HM)
11. FEB	WASSERKLOTZ 1.505 M	Hengstpaß	Peter Sattler	Genuss-Schitour
17. FEB	BRUDERKOGEL, 2.299 M	Hohentauern	Gernot Stelzer	Nordseitige Pulverschneetour



Datum	Tourenziel	Ausgangsort	Leitung	Beschreibung / Anforderung
24. FEB	TURMTALHÖHE, 2.000 M	Hinterstoder Baumschlagerrreich	Michael Schmörlzer	Für Geübte
25. FEB	PLANKERMIRA, 2.178 M	Taupitz, Gnanitz	Peter Stieg	Kondition!
03. MÄRZ	WILDGÖSSL, 2.062 M	Grundlsee	Reinhold Hannus	Kondition erforderlich
10. MÄRZ	RAIDLINGLAUF	Schönmoos	Veranstaltungsteam	Schitourenlauf, Ausgangspunkt Hochmöblinghütte, siehe AV-Info
14. MÄRZ	DACHSTEINÜBERQUERUNG	Bus ab Liezen	Stefan Wasmer	mit Martin Wenzl, Bernhard Steinberger - siehe AV-Info Seite 35
17. MÄRZ	GAMSSTEIN 1.766 M	Palfau	Hannes Polzer	Rassige Firtour
22.-25. März	HOCHTOUREN- WOCHELENDE JAMTALHÜTTE	Galtür	Martin Wenzl Stefan Wasmer Patrick Greimel	Technische Anforderungen und Konditionsanforderungen mittel. Anmeldung telefonisch bei einem der Tourenführer bis 25. 1. 2018. Siehe AV-Info
24. MÄRZ	GEIERHAUPT 2.417 M	Bergerhube Triebental	Gerald Mausser	Frühjahrssttour, 1.500 HM
30. MÄRZ	ÜBUNG SPALTENBERGUNG	Dachstein	Alpinteam	Vorbereitung Donnerstag, 29. 3., 19.00 Uhr, Alpenvereinshaus
05.-08. APRIL	DOLOMITEN - SCHITTOURENTAGE	Sextener Dolomiten	Michl Schmörlzer und Kelly Fatourou	Vorbereitung samt verbindlicher Anmeldung: Donnerstag, 1. März, 19 Uhr Alpenvereinshaus
28. APRIL	HOCHHEIDE, 2.363 M	Scheibenboden, 1.100 m	Martin Vasold	Hochheidelaut
4. MAI	Jahreshauptversammlung	Kulturhaus Liezen		
05.-06. MAI	GROSSGLOCKNER, 3.798 M, UMFABHRUNG	Hohe Tauern	Hannes Polzer, Bertl Gruber	Verbindliche Anmeldung bis Do., 26. April wegen Hüttenreservierung.
MITTWOCH	MITTWOCHTOUREN		Manfred Lidl	Bei guten Verhältnissen wird die Tour kurzfristig ausgeschrieben per Mail und im Schaukasten

Bei Schitouren Vorberechnung IMMER erforderlich (Lawinenlage, Ausrüstung):

Wenn nicht anders angegeben, jeweils am Donnerstag vor der Tour um 19.00 Uhr im Alpenvereinshaus, Sportzentrum 3, Vortragsraum - oder telefonische Kontaktaufnahme zur Zeit der Vorbereitung, Teil: 03612 / 24 220. Bei schwierigen Touren mit speziellen Anforderungen (Körperlich, Ausrüstung, Nächtigung, Reservierung) ist eine Tourenteilnahme ohne Voranmeldung nicht möglich.

leichte Tour
mittlere Tour
schwierige Tour

alpenverein
liezen



Österreichischer Alpenverein, Sektion Liezen
Sportzentrum 3 - Tel. 03612 / 24 220
www.alpenverein.at/liezen
E-Mail: liezen@sektion.alpenverein.at

Dachsteinüberquerung

Mittwoch, 14.3.2018

auch mit Pistenski



Abfahrt: 7.30 Uhr, ÖBB-Bahnhof

Preise Bus: € 0,- für
Sektionsmitglieder
€ 18,- für
Nichtmitglieder

Seilbahn: ca. € 25,00 Gruppenpreis

Anmeldung: Bei der verbindlichen
Vorbesprechung am
2.3.2018,
AV-Haus, 19 Uhr

Information: Stefan Wasmer,
0699 111 63 790
Stefan.Wasmer@gmx.at
Bernhard Steinberger,
0699 11 66 77 55
b_steinberger@web.de

Anmerkung:
Wir wollen sicherstellen, dass wir die-
se attraktive Schiüberschreitung

a) bei besten Schnee- und Wetterbe-
dingungen und

b) bei keinem Massenansturm (nicht am
Wochenende) durchführen werden.

Eventuelle Terminänderungen werden
telefonisch mitgeteilt!

Wir erwarten uns ein schönes Schi-
erlebnis.

*Bernhard Steinberger
& Stefan Wasmer*

Berggottesdienst am Blosen

Sonntag, 4. Februar 2018
11 Uhr beim Gipfelkreuz

Treffpunkt: 8 Uhr am Parkplatz der Kletterhalle
Es gibt für diese Tour keine Vorbesprechung,
aber verbindliche Anmeldung
bei Gerhard Vasold 0676 93 22401

Sicherheitsausrüstung:
VS-Gerät, Sonde, Schaufel verpflichtend



www.sport-vasold.at



**BERGSPORT VASOLD,
Ihr verlässlicher Partner
am Berg**

Foto: Bernhard Maierhofer

**Raiffeisenbank
Liezen-Rottenmann-Triebsen**



MAMMUT

FENSTER □ TÜREN □ MÖBEL



DIE TISCHLEREI
TREUSCH & CO
GesmbH KG

8940 Liezen • ☎ 03612 / 23 108 • www.treusch.co.at



TREUSCH & CO das
Traditionsunternehmen aus dem
Ennstal!

Frau Brigitte Treusch und ihr Team werden
Sie mit innovativen Ideen bei ihrem
nächsten Projekt unterstützen!

Nutzen Sie unseren
5% Winterrabatt!*

* Bestellen Sie jetzt zu Fixpreisen bei Lieferung bis 31. März 2018.